

Haus Dalberto | Wald am Arlberg

SONSTIGES BAUWERK UND GEBÄUDE

📍 Obere Gasse 30, 6752 Wald am Arlberg

Das Dalberto-Haus in Wald am Arlberg, ein bedeutendes Baudenkmal und eines der ältesten Häuser des Klostertals, wurde im 14. Jahrhundert errichtet und war über fast das gesamte 20. Jahrhundert im Besitz der italienischen Familie Dalberto.

Etwas oberhalb der **Kirche St. Anna** in Wald am Arlberg steht das **Dalberto-Haus**, benannt nach jener aus Italien stammenden Familie, welche hier fast das gesamte 20. Jahrhunderts wohnhaft war. In dieser Zeit hat sich das äußere Erscheinungsbild des Anwesens kaum verändert. Es zählt zu den bemerkenswertesten Baudenkmalen des Klostertals und wurde schon vor rund 20 Jahren unter **Denkmalschutz** gestellt. Wie durch die dendrochronologische Untersuchung im Projekt festgestellt werden konnte, handelt es sich dabei auch um eines der ältesten Häuser des Klostertals, das schon im **Mittelalter** bestand.

Ein Zweiraumhaus wurde an dieser Stelle auf der Parzelle „**Kendla**“ bereits Ende des 14. Jahrhunderts um 1384 errichtet. Um 1616 erfolgte der Anbau einer unterkellerten Stube und einer Kammer. Die Innenausstattung der Stube mit der noch vorhandenen Täferung datiert in das ausgehende 18. Jahrhundert.

Der Wirtschaftstrakt ist hinten versetzt angebaut. Hier befand sich auch eine Werkstätte, wie die großen Fenster beweisen. Die gemauerte Vorderseite des Hauses wurde der Überlieferung nach von einem Bauhandwerker gestaltet, der viele Jahre in Frankreich gearbeitet hatte.

MEHR ANZEIGEN





.



Adresse

Haus Dalberto | Wald am Arlberg
Obere Gasse 30
6752 Wald am Arlberg